

Ansturm auf die Spielzeugraritäten

Geschrieben von: Joachim Hofmann

Montag, den 19. Dezember 2011 um 18:52 Uhr



Ladenburg. Weihnachtszeit ist Spielwarenzeit. Dass aber diesmal eher die Augen Erwachsener Miniaturmodellfreunde leuchteten als die der Kinder, lag in der Natur der Sache: Beim traditionellen Eisenbahn- und Spielzeugmarkt im Foyer des Carl-Benz-Gymnasiums wurden wieder Eisenbahnraritäten, Modernes und Zubehör aller Hersteller, Modellautos und älteres Spielzeug angeboten. Mehr als 400 Besucher füllten am Samstag wieder die „heiligen Hallen“ des CBG, zumeist mit ihrem Hobby älter gewordene Eisenbahnfans, in deren Ohren Namen wie Märklin, Fleischmann, Roco, Trix, Faller, Wiking oder Revell noch einen besonderen Klang haben. „Für die heutige Zeit herrscht hier ein unglaublicher Ansturm“, freute sich Bernd Sauerbrey, der damit nicht auf die frühe Tageszeit, sondern das Nachlassen des Interesses bei der Jugend an den kleinen, technisch filigranen Kunstwerken bedauerte. Am Samstag aber stimmte alles, und die über 30 Händler freuten sich über das ausgeprägte Interesse an den zahllosen Ausstellungsstücken, die an langen Tischen präsentiert wurden. Hier wurde probiert, dort Spurweiten gecheckt, getestet und natürlich gefachsimpelt - kurz: die Stimmung war hervorragend. Und auch die Händler waren hochzufrieden, freute sich Bernd Sauerbrey, der schon einen ausgebuchten Frühjahrsmarkt am 22. Februar an gleicher Stelle vermelden konnte.